

„Ohne Engel kann man nicht leben“

Sabine Vorrath spendet Holzfiguren für die Kinderspielecke im Dom.

LÜBECK. Der neue Kinderspielbereich im Dom zu Lübeck wird sehr gut angenommen – hier malen, spielen und lesen die Kleinen, während die Großen die Kirche besuchen oder Gottesdienst feiern.

„Doch etwas fehlte hier noch“, erzählt Sabine Vorrath, die seit ihrer Jugend dem Dom eng verbunden ist. „Ich habe mich auf die Suche nach Engeln gemacht – nach richtig schönen Holzengeln.“ Das sei gar nicht so einfach gewesen, berichtet sie weiter, denn im Internet und in Lübecker Läden war sie nicht fündig geworden. „Schließlich hatte ich in Stuttgart Glück, bei der

Holzwerkstatt der Tennentaler Gemeinschaften e. V.“ Die 77-Jährige bestellte dort zwei robuste Engel mit den Maßen 14 x 11 x 3 Zentimeter – und erhielt sie wenige Tage später, begleitet von einer persönlich geschriebenen Grußkarte des Bewohners Stefan. „Das hat mich sehr berührt und mich in meiner Wahl dieser Gemeinschaft bestärkt.“

HIMMELSWESEN IN MENSCHENGESTALT

Gemeinsam mit ihrem Mann Helmut stellt die leidenschaftliche Bäckerin, die den Kirchenkaffe

gern auch mal mit Kuchen ausstattet, die beiden Engel auf den mit Fischen verzierten Holztisch in der Spielecke. „Ich finde ja: Engel sind unverzichtbar. Ohne Engel kann man nicht leben.“ Und weiter: „Kinder brauchen eine sichtbare Darstellung der Engel – einen ersten, fühlbaren Kontakt mit ihnen“, beschreibt Sabine Vorrath ihre Motivation.

Dass sie selbst ein Engel in Menschengestalt ist, findet Dompastorin Margrit Wegner: „Wir freuen uns sehr über diese schöne Gabe – neben den Blumen und den LED-Kerzen, die das Ehepaar bereits gespendet hat.“



Sabine Vorrath spendet Holzfiguren für die Kinderspielecke im Dom

Foto: Steffi Niemann

GENESES

All Sides Live Revisited Tour

Europas größte Genesis Tribute Show feiert ihr 10-jähriges Bühnenjubiläum

Der musikalische Katalog von Genesis ist so facettenreich wie faszinierend.

Über viele Jahrzehnte hat die Band aus dem ruralen Süden Englands zunächst den Prog-Rock der frühen 70er bis zum Stadion-Rock der 80er und 90er weltweit maßgeblich geprägt.

Dabei konnten und können Fans auf eine Diskografie blicken, die so vielseitig wie ein Zauberwürfel ist – von komplexen und schillernen Prog-Feuerwerken wie „Dancing With the Moonlit Knight“ oder „Abacab“ über Radiohits wie „No Son of Mine“ und „Jesus He Knows Me“ bis zu Balladen wie „Hold on My heart“.

Eine derart vielseitige Mischung an Werken überzeugend und authentisch auf die Bühne zu bringen, ist kein



leichtes Unterfangen, welches GENESES aber nunmehr seit 10 Jahren erfolgreich meistern. Zum Jubiläum geht Europas erfolgreichste Genesis Tribute Show erneut auf große Deutschland-Tournee und setzt sich dabei erneut zum Ziel, alle Facetten des Zauberwürfels namens Genesis zu beleuchten - All Sides Live!

30. Januar 2026

20.00 Uhr

Kolosseum Lübeck

Karten an allen bekannten

Vorverkaufsstellen

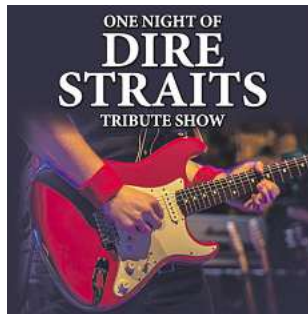
Online: www.eventim.de

One Night Of Dire Straits – Tribute Show

„30 years later“ Tour

Die Dire Straits waren eine Band der Superlative. Mit Mark Knopflers markanten Gitarrenspiel und seiner tiefen Stimme sofort erkennbar, gelang ihnen in einem knappen Jahrzehnt der Aufstieg von kleinen Bar-Konzerten auf die größten Bühnen des Planeten. Als Gegenpol zum damaligen populären Punk Rock führten die stets klammen („Dire Straits“) Musiker mit ihren vielen musikalischen Einflüssen nur ein kurzes Nischendasein, bis sie sich in Rekordzeit zu einer der bekanntesten und erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte entwickelten und in ihrer Karriere über 120 Millionen Platten absetzten.

Die Tribute Show „One Night of Dire Straits“ nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise zu einem Konzert der legendären Dire Straits. Im Mittelpunkt der Show steht die letzte große Tournee der Band um das letzte Album



„On Every Street“, welches weltweit insgesamt 38x Platin erhalten hat. Die „30 years later“-Tour bringt das dabei entstandene Livealbum „On The Night“ noch einmal stilvoll und authentisch in einer neunköpfigen Besetzung auf die Bühne.

13. Februar 2026, 20.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle Lübeck

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Online: www.eventim.de

Fliegen mit „Tante Anna“ in Blankensee

LÜBECK. Ein Oldtimer der Lüfte nimmt Kurs auf Blankensee. „Tante Anna“, so der Kosenamen des Fliegers, ist der größte einmotorige Doppeldecker der Welt. Das in Fachkreisen als robust geltende Flugzeug wird im Sommer in Lübeck erwartet.

Die Antonov AN 2, so die offizielle Bezeichnung des neunsitzigen Fliegers, soll in Blankensee drei Tage lang zu Rundflügen abheben. Organisiert wird die Aktion vom Chemnitzer Luftfahrtunternehmen Oldtimerflug.

Das Unternehmen bietet 30-minütige Rundflüge für 180 Euro an. „Wir werden im Stundentakt fliegen“, sagt Oldtimerflug-Chef Nino Nötzel. Die Ankunft der „Tante Anna“ ist am 16. Juli, die Flüge sind an den drei folgenden

Tagen vorgesehen. „Die Fluggäste dürfen sich die Route selbst aussuchen“, sagt Nötzel. Geflogen werde in einer Höhe von 800 bis 1000 Meter.

„Der Doppeldecker bietet eine tolle Möglichkeit, Fotos zu schießen“, macht Nötzel Lust auf das Erlebnis mit der 13 Meter langen Maschine, angetrieben von einem 1000-PS-Sternmotor.

Anna kann auf 200 Meter kurzen Bahnen starten und landen – „auch auf Gras, Schnee, Sand und unbefestigten Pisten“, weiß Nötzel zu berichten. Zum Vergleich: Die Bahn in Lübeck-Blankensee misst 2102 Meter.

Die Rundflüge finden am 17., 18. und 19. Juli statt und sind bereits buchbar. Nähere Info unter www.oldtimerflug.de.

Busse fahren nach Sonderfahrplänen

LÜBECK. Sonderfahrpläne bei Stadtwerke Lübeck Mobil: Heiligabend gilt bis zirka 16.30 Uhr der reguläre Samstagsfahrplan, danach starten von 17.32 bis 0.32 Uhr stündliche Sternfahrten vom

ZOB. An Silvester fahren die Busse bis zirka 18.30 Uhr nach Samstagsfahrplan, danach starten ab 19.32 Uhr stündliche Sternfahrten ab ZOB bis 22.32 Uhr und dann wieder von 1.32 bis 4.32 Uhr





ADVENTSKALENDER

Täglich Türchen öffnen und tolle Preise gewinnen

Jetzt mitmachen unter:

www.LN-online.de/adventskalender

oder einfach den QR-Code scannen

Die Teilnahme ist täglich bis einschließlich 24. Dezember möglich.